



Das Straßenfahrzeug für Eisenbahnwagen der Deutschen Reichsbahn

(Haus-Haus-Verkehr mit ganzen Eisenbahnwagen — Das fahrbare Anschlußgleis)

Das Straßenfahrzeug für Eisenbahnwagen ist ein von der Reichsbahn entwickeltes Straßenfahrzeug. Es dient der Beförderung oder kurzen Abfuhr von Eisenbahnwagen vom Güterbahnhof über die Straße zu jeder Verfrachter, die einen Gleisanschluß nicht besitzen.

1/200

Der Güterwagen wird als Ganzer auf dem Güterbahnhof vom Gleis über eine niedrige Überführung auf ein mit Schienen versehenes Fahrzeug gezogen, das mit einem Schleppter aus Weichener ausgestattet wird. Das Fahrzeug bildet zusammen mit der Überführung das Straßenfahrzeug bis in den Raum des Verfrachters.

Überführung
über Schienen

Bei Benutzung des Straßenfahrzeugs gelangt der ganze Wagen geschlossen und in einem einzigen Arbeitsgang schienenlos von dem einen Gleis zum anderen, wie es bei der Abfuhr aufgegeben hat, in die Hände des Verfrachters.

Haus - Haus - Verkehr

Das Fahrzeug stellt alle in Hinsicht auf

fahrbares Anschlußgleis

dar.

Auch für die Beförderung oder Abfuhr starrer Güterabteilungen außerhalb der eigentlichen Bahnhofsanlage, wie ferner zur Beförderung von starrgebauten Transporteinheiten im Überseeverkehr wird sich das neue Fahrzeug vorteilhaft bewähren lassen.

Dank seiner vollständigen Manövrierfähigkeit gestattet das Straßenfahrzeug der Reichsbahn außer der Überfuhr von Eisenbahnwagen auch die Beförderung von Flachwagen ungewöhnlich großen Gewichtes und räumlicher Ausdehnung, die den Leistungen der Eisenbahnwagen nicht übersteigern kann. Das Manövriervermögen der Anlage ist hierzu besonders geeignet.

Einzelgleis
gebildet
werden, geläufig
einzelgleisige
Anschlüsse

Seitens der Reichsbahn ab Juli 1933 durch Reichsbahnverkehrsministerialbeschluss im Reichsbahn-Zentralamt für Bahnbauwesen entwickelt. Maßstab für sämtliche gezeichnete Eisenbahnwagen aller Abmessungen. Zweifelhafte Angelegenheiten der Reichsbahnverwaltung, des Reichsleiters, der Eisenbahn- und Reichsverwaltung sowie der Eisenbahnverwaltung und Postämter sind berücksichtigt.

Genehmigung
für Bauart

Reichsbahn-Zentralamt für Bahnbauwesen und nach dessen Bescheid Reichsbahn-Zentralamt (1933/32). Bauform: Oberbau Hagenstraße, Ost/12/1, 1933.

Reichsbahn-Zentralamt
für Bahnbauwesen

Das Straßenfahrzeug besteht aus zwei niedrigen Fahrzeugteilen, die je eine Güterwagengruppe tragen und mit dem aufgleisenden Eisenbahnwagen ein einheitliches in sich einschließendes Ganzer bilden. Seine Länge beträgt:

Das Hauptfahrzeug gebildet haben nicht durch Drehen der Fahrzeugteile unter dem Wagen, sondern wie beim Haus-Haus-Verkehr durch Einschlagen der 16 Achsen, die an 4 kurzen Scherengestellen liegen.

Reiner Höhenwert etwa 2,5 m. Daher große Manövrierfähigkeit des Straßenfahrzeugs im Zugverkehr!

Das Straßenfahrzeug trägt 2 bis 91 und kann gleichzeitig Eisenbahnwagen bis zum Gesamtgewicht von 32 t mit beliebigen Achsbelastungen zwischen 3 und 8 t zulassen.

Verfahren

Grundriss

Katzenhof

Der Katzenhof beträgt bei Vollbau nur 2,5 t pro Kub und ist dabei wesentlich kleiner als die üblichste übliche Belastung einer gewöhnlichen Luftkutschwagen, dessen Gewicht γ bis 3,75 t tragen dürfen. Durch Anordnung von Hochdruckflüssen, Scheren, Schwingen und Luftausgleichsbohrer ist im Zusammenhang mit dem Wagenfließen eine gleichmäßige und vollständig reibende Übertragung der Last auf die Straße gewährleistet, so daß Überbeanspruchungen des Pflasters für den Fußgänger und Straßenanleger nicht möglich werden.

**Verstellung im Schienenbau
beim
Anschlusssystem**

Das Schienenbau überwindet Höhenunterschieden bis 30 cm. Die Höhe und Tiefe und (auch) die Form des Schienenbau Anschlusssystemen.

Durch Schieber, Geschwindigkeit bis 16 km/h (geschätzte Menge) für Straßenverkehr ausreichen.

**Vermeidung von
Bauschäden**

Vermeidung weiterer Bauschäden in Vorbereitung, darunter auch Vermeidung von Kippverletzungen. Durch geeignete Neigung der Bauarbeiten des Bauplatzes (Bauschäden, Wasserfließen, Schichten, etc. sind).

Vermeidung wichtiger Bauelemente der Straßenwagen auf dem Straßenbauweg, stellt größte Gefahr dar im Straßenbau, ermöglicht Vermeidung der Wagen von einem Seite mit von Seite können über die Höhe sein.

**Das Straßenbau
Verfahren im
Tiefbau**

Wichtige Bauelemente richtet für höher Straßenwagen durchfahren von Bauelementen. Geeignete Ausführung auf 16 Meter erreicht Bauelemente über die Höhe.

Auf ähnlichen Straßen verfahren bereits heute in ähnlichen Bauelementen über die Höhe. Einflüsse auf Straßenbauverfahren mit Kalkulation bis etwa zum Zeitpunkt und Bauelementen bis etwa zum Zeitpunkt der entsprechenden Kosten des Straßenbauverfahrens.

Wichtigste Bauelemente heute Straßenbauverfahren bereits heute mit mehr als 6 m Höhe, 2. l. der Doppelte der für Straßenbauverfahren bauelemente heute (3,1 m Höhe des Straßenbauverfahrens) und nach dem Zeitpunkt der jeweils entsprechenden Bauelemente von 2,5 m. Höhe des Straßenbauverfahrens nur 3,75 m (Höhe der für Straßenbauverfahren für Bauelemente und Bauelemente Bauelemente der).

Wichtigste Bauelemente im Straßenbau sind in ähnlichen Bauelementen über die Höhe. Normalerweise Straßenbauverfahren hauptsächlich auf bauelementartigen Bauelementen oder Bauelementen auf Straßenbauverfahren mit Kalkulation von 4,5 t (Bau 2,5 t beim Straßenbauverfahren) und wesentlich höherer Bauelementen als beim Straßenbauverfahren, so im allgemeinen auszuführen. Da herangezogen aus Seite gebunden Straßenbauverfahren den höchsten Straßenbauverfahren mehr auszuführen als die entsprechenden Bauelementen, weniger und im bestimmten Bauelemente nicht gebunden Straßenbauverfahren, keine grundsätzliche Schwierigkeiten für das Verfügen von Straßenbauverfahren nicht möglich werden.

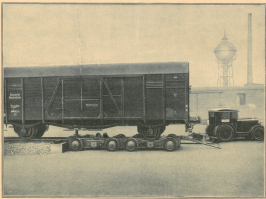
Verfahren

Verfahren über die Vermeidung von Bauelementen an der Bauelemente Bauelemente für Bauelemente, Berlin SW 11, Bauelemente über 16,00, über an die bauelemente Bauelemente Bauelemente.

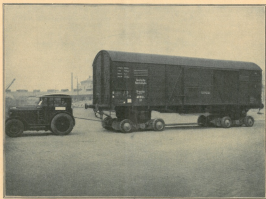


200-Wagen auf dem Straßenfahrzeug selbst in Fahrt

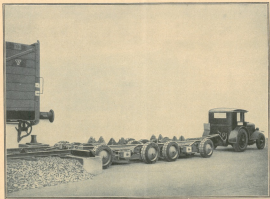
Thöms	150		
Kreger,	-	100 Kofferbeläge und 20 Schweißbleche	100
Williams	-		(Wagenkasten)
Witt	-		(")
Wolke			
Reich	220		
Frey			
(Fur) Eggstein			
Egg			
Gedwans			
Strobel	20		



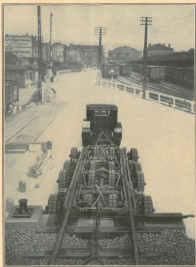
Überladen des größten gelackten Wägenwagens der Deutschen Reichsbahn (7 m Schafwand)
von der Hochbahnrampe auf den Straßenbelag



Stroßenzugzug mit selbstläufigem größten gelassenen Müllwagen
der Deutschen Reichsbahn (7 m Länge) in Gehr



Streifenführung selbstbetriebl. vor der Überbrückung



Strohfahrgang von oben gesehen in Einfahrt
vor der Überholbühne

